

Therese Achermann mit dem Förderpreis geehrt

Die Breitensport-Verantwortliche des AOLV erhält verdiente Auszeichnung

Im Anschluss an den 2. Nationalen OL in Pfäffikon fand am 27. März die Generalversammlung des Schweiz. OL-Gönnerclubs statt. Diese Institution unterstützt und fördert Projekte und die «Antreiber», welche dahinterstehen. Die umtriebigen Antreibungsfreudigen werden jährlich mit einem Preis, dem *Förderpreis* ausgezeichnet. Weiter werden jeweils auch ein «Annerkennungspreis» - z.B. für Firmen, welche den OL-Sport speziell unterstützen, und «Leistungspreise» für herausragende sportliche Leistungen vergeben.

Für ihr jahrelanges Engagement, vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit, wurde diesmal Therese Achermann, wohnhaft in Dietikon, Mitglied der OLG Cordoba Baden-Brugg-Zurzach und des Vorstandes des Aarg. OL-Verbandes, ausgezeichnet! Die stets gutgelaunte Therese, ursprünglich ein «Bärner Meitschi», fährt schon einige Jahre mit dem kleinen sCOOL-Mobil landauf und landab und führt die Schulkinder und auch deren Lehrer in die Geheimnisse des Kartenlesens ein. Sie versteht es, diese eher trockene Materie humorvoll und spielerisch «rüberzubringen» und hat schon manches «Zwanzignachacht-Gesicht» (bei Beginn einer solchen Lektion) in eine strahlende Mittagssonne (am Ende des OL-Morgens) verwandelt.

Therese packt auch sonst immer an, ja sie schafft es sogar, während sie als Ersatz-Krankenschwester einen übertretenen Fuss verbindet, eine Lehr-Lektion – am Boden sitzend - weiterzuleiten. Nicht nur als Notärztin hat sie ihre Auftritte, auch in Festbeizen und Kaffeestuben ist ihre Fantasie geschätzt. Keine Kuchen mehr vorrätig und noch viele Läufer*innen unter der Dusche? Schnell sind im nahen Laden einige dreilagigen Tortenböden und Quark gekauft. Unter Thereses Anleitung fertigen die Kaffeestuben-Gehilfinnen aus drei Lagen drei Früchtequarktorten an und auch der allerletzte Warmduscher erfreut sich danach noch an einem gluschtigen Stück Fruchtquark-Torte. Wie erwähnt, «bewegt» sie vor allem Jugendliche und Kinder, u.a. auch an den FamCOOL-Days, und damit diese auch wirklich in Bewegung bleiben, verfasst sie auch schon mal eine Broschüre, damit das Gelernte immer wieder aufgefrischt werden kann. Am andern Ende der Altersleiter stehen die Senioren und Seniorinnen. Auch da stehen Leiteraspiranten nicht Schlange, schon gar nicht, wenn noch Kartenlesekenntnisse gefragt sind. Selbstverständlich darf auch die Pro Senectute auf Therese und ihren grossen Wissensschatz zählen. So zählt sie seit einiger Zeit zum Team, welches im Kanton Zürich für die Schweizer Senioren-Organisation «Orientierungswandern» * anbietet und durchführt. Und da es die Pro Senectute mit ihren Leitern genau nimmt, muss Therese, trotz prall gefülltem Erfahrungsrucksack, regelmässig Fortbildungskurse besuchen, obwohl sie denjenigen, welche – wie von der Autorin selbst erlebt – vorne mühsam und um gute Worte ringend, versuchen, Empathie und Freude zu vermitteln, wohl besser selbst eine Lernlektion erteilen müsste... Die Aufzählung über Thereses Wirken im OL-Breitensport ist natürlich nicht vollständig und wird es auch nie sein! Weitere uns bekannte OL-Engagements von Therese sind noch ihre OK-Mitgliedschaft bei der SOW, sowie ihre Hilfseinsätze bei Bike-OL-Anlässen. Nur einmal, da war ein kleines Piks-Virus namens «C» stärker als all ihr Helferwille: An die Winteruniversiade 2021 auf die Lenzerheide reiste Therese (fast) vergebens an! Aber natürlich vergnügte sie sich nach dem bitteren Absage-Verdikt nicht einfach selbst an der Wintersonne auf der Loipe, nein, wie selbstverständlich half sie einfach am Ski-OL-Weekend, welches «trotzdem» durchgeführt wurde, als Voluntari mit!

Im Namen der «OL-Schweiz», vieler Schulkinder, Lehrer*innen und Breitensportfamilien, der Pro Senectute-Senioren des Kantons Zürich und des AOLV danken wir Therese Achermann für ihr grosses Engagement im und für den OL, gratulieren zur mehr als verdienten Auszeichnung und hoffen, auch weiterhin auf ihren Enthusiasmus zählen zu dürfen. Weiter hoffen wir, dass Therese trotz all ihrer Engagements «für Andere» noch Zeit für eigene OL-Teilnahmen findet.

Der Aargauer OL-Verband AOLV (Jacqueline Keller, Medien/Kommunikation)

*) Das neue Angebot für bewegungsfreudige «ehemalige» OL-Läufer*innen im Kanton Zürich findet man im Internet unter :

[Orientierungswandern für Senioren | Pro Senectute Kanton Zürich \(pszh.ch\)](http://www.pszh.ch)

Weitere Infos zum OL-Gönnerclub unter www.goennerclub.ch